



Freuen sich über die Spende: Fanny Hautmann-Benz, Markus Schlereth, Dr. Wilfried Haensel, Hagen Funk, Dr. Edgar Janssen, Stefan Lehmann, Georg Kiefer und Udo Jung (v.l.n.r.) • Foto: Lions-Club Schifferstadt - Goldener Hut • hochgeladen von [Cornelia Bauer](#)

Schifferstadt | Speyer. Bei sonnigem Frühlingswetter übergab der Lions Club Schifferstadt-Goldener Hut den Vertretern der Kulturkapelle in Limburgerhof eine Spende in Höhe von 6.500 Euro. Neben dieser einmaligen Förderung unterstützt der Lions Club die Kulturkapelle weiterhin mit seiner Initiative „Regio-Art“ zur Förderung junger Künstler. Auch der Förderverein Schlösschen im Park wurde mit 500 Euro bedacht, da die Räumlichkeiten genutzt wurden.

Hagen Funk, aktuell Präsident des Lions Clubs Schifferstadt-Goldener Hut, betonte in seiner Ansprache, dass er sich freue, den Betrag an diese wichtige Kulturinstitution in Limburgerhof übergeben zu können. Begleitet wurde der Präsident von Dr. Edgar Janssen und Georg Kiefer, die den Summertime-Jazz im vergangenen Jahr organisiert haben. Sie bedankten sich bei der Gemeindeverwaltung für die Kooperation und die Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung.

Das Geld stammt aus dem Erlös von Summertime Jazz: aus Sponsorengeldern, Spenden, der Tombola und dem Verkauf von Speisen und Getränken an die fast 500 Besucher des Tages. Persönliche Spenden von Mitgliedern des Lions-Clubs sorgten dafür, dass der Betrag aufgerundet werden konnte.

Bei einer internen Veranstaltung haben die Mitglieder des Lions-Clubs Spenden für das Hospiz im Wilhelminenstift Speyer gesammelt. Anlass war ein Bericht von Heike Göbel, die seit vielen Jahren ehrenamtlich im Hospiz tätig ist. Sie hat vor Mitgliedern des Lions Clubs an den Leitsatz des Hospizes erinnert: „Leben bis zuletzt – begleitet, umsorgt, in Würde“. An diesem Abend wurden in der Summe mehr als 2.000

Euro gespendet oder zugesagt. Das Hospiz wird diesen Betrag für neue Stühle einsetzen. Das Wilhelminenstift war das erste Hospiz in Rheinland-Pfalz; das Mobiliar ist daher in die Jahre gekommen.